

**Kriminologische und sanktionen-
rechtliche Forschungen**

Band 11

**Zeugenbedrohung und Zeugenschutz
in Deutschland und den USA**

Von

Walter Buggisch



Duncker & Humblot · Berlin

WALTER BUGGISCH

**Zeugenbedrohung und Zeugenschutz
in Deutschland und den USA**

Kriminologische und sanktionenrechtliche Forschungen

Begründet als „Kriminologische Forschungen“ von Prof. Dr. Hellmuth Mayer

Herausgegeben von Prof. Dr. Detlev Frehsee und Prof. Dr. Eckhard Horn

Band 11

Zeugenbedrohung und Zeugenschutz in Deutschland und den USA

Von

Walter Buggisch



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Buggisch, Walter:
Zeugenbedrohung und Zeugenschutz in Deutschland und den USA /
von Walter Buggisch. – Berlin : Duncker und Humblot, 2001
(Kriminologische und sanktionenrechtliche Forschungen ; Bd. 11)
Zugl.: Erlangen, Nürnberg, Univ., Diss., 1998/99
ISBN 3-428-09855-2

n 2

Alle Rechte vorbehalten
© 2001 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Fotoprint: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin
Printed in Germany

ISSN 0933-078X
ISBN 3-428-09855-2

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Vorwort

Da eine wissenschaftliche Arbeit, die neben einer Analyse der rechtlichen Situation des Zeugenschutzes in Deutschland und den Vereinigten Staaten vor allem eine empirische Untersuchung des Phänomens Zeugenbedrohung und eine vergleichende Darstellung der rechtlichen und tatsächlichen Gegebenheiten des polizeilich-präventiven Zeugenschutzes enthält, keinesfalls "im stillen Kämmerlein" verfaßt werden konnte, sondern vielmehr der Mitwirkung einer ganzen Reihe von Personen bedurfte, muß die Danksagung an dieser Stelle ausführlicher ausfallen, als dies üblicherweise der Fall sein mag.

An erster Stelle möchte ich ganz besonders Herrn Professor Dr. Streng danken, der die Arbeit in vorbildlicher Weise betreute und ohne dessen Mithilfe insbesondere der empirische Teil dieser Untersuchung nicht hätte verwirklicht werden können. Für die Erstattung des Zweitgutachtens, aber auch für viele fruchtbare Diskussionen über Aspekte des angloamerikanischen Rechts, bin ich Frau Professor Dr. Byrd zu besonderem Dank verpflichtet.

Mein Dank gilt weiterhin all denjenigen Staatsanwälten und Polizeibeamten, die meine Arbeit durch das Ausfüllen der Erhebungsfragebögen bzw. durch ausführliche Auskünfte über die Situation des Zeugenschutzes in Deutschland und in den USA unterstützten. Ganz besonders danken möchte ich in diesem Zusammenhang Herrn Richard W. Knighten vom U.S. Marshals Service, Herrn Kriminaloberrat Soukup vom Bundeskriminalamt, Herrn EKHK Hubel vom LKA Baden-Württemberg, Frau Dr. Griep vom LKA Sachsen, Herrn EKHK Solon von der Münchner Kriminalpolizei und Herrn Oberstaatsanwalt Krombacher von der Staatsanwaltschaft Stuttgart für ausführliche und fruchtbare Gespräche über die gegenwärtige Situation und mögliche Reformen im Bereich des Zeugenschutzes.

Mein Dank gilt zudem allen Freunden und Kollegen, die mich bei der Durchführung der Untersuchung und bei der Erarbeitung der endgültigen Fassung aktiv unterstützten. Namentlich nennen möchte ich an dieser Stelle insbesondere Herrn Dr. Christian Schneider und Frau Ulrike Knobel, die den Entstehungsprozeß dieser Arbeit mit konstruktiver Kritik begleiteten. Für die Unterstützung bei der Korrektur der Endfassung möchte ich Frau Bettina Kohn und Frau Susanne Koller danken, für die zeitaufwendige Formatierung und Vorbereitung der Druckvorlage Herrn Robert Schönhöfer.

Danken möchte ich zudem Herrn Prof. Dr. Frehsee und Herrn Prof. Dr. Horn für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe „Kriminologische und Sanktionenrechtliche Forschungen“.

Gefördert wurde die vorliegende Arbeit durch den German Marshal Fund und durch die Friedrich-Naumann-Stiftung mit Mitteln des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technik.

Ainring, 12.11.2000

Walter Buggisch

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
A. Zeugenbedrohung.....	7
I. Einleitung.....	7
II. Untersuchungen zur Zeugenbedrohung in den Vereinigten Staaten	11
1. Überblick.....	11
2. Ergebnisse der Dunkelfelduntersuchungen	13
3. Untersuchung von Cannavale und Falcon (1973)	14
4. Untersuchung des Vera Institute of Justice (1976).....	17
5. Untersuchung des Vera Institute of Justice und der Victim Services Agency (1981).....	18
a) Methodik.....	18
b) Untersuchungsergebnis.....	19
6. Untersuchung der Victim Services Agency (1988)	25
a) Methodik.....	25
b) Untersuchungsergebnis.....	26
7. Untersuchung des National Institute of Justice (1994).....	31
a) Methodik.....	31
b) Untersuchungsergebnis.....	32
8. Auswertung und Gesamtbeurteilung	35
III. Zeugenbedrohung in Deutschland	38
1. Einführung.....	38
a) Dunkelfelduntersuchungen und Untersuchungen zum Anzeigeverhalten ...	38
b) Erkenntnisse zur Zeugenbedrohung im Bereich der organisierten Kriminalität.....	39
c) Erhebung der AG Kripo zur Schutzgelderpressung	41
2. Untersuchung zur Zeugenbedrohung in Deutschland.....	43
a) Ziel der Untersuchung.....	43
b) Methodik.....	43
aa) Die Befragungsmethode.....	43
bb) Der Fragebogen	44
cc) Die Befragung.....	45
dd) Methodische Probleme der Erhebung.....	47
ee) Auswertung des Materials.....	48
c) Das Ergebnis der Untersuchung.....	49
aa) Allgemeine Angaben.....	49

bb) Fallbezogene Angaben	51
(1) Zeugenbedrohung und Zeugentyp	52
(2) Zeugenbedrohung und Deliktsbereich	53
(3) Zeugenbedrohung und organisierte Kriminalität	56
(4) Zeugenbedrohung und Ausländerbeteiligung	57
(5) Die Modalitäten der Zeugenbedrohung	60
(6) Zeugenbedrohung und Zeugenschutz	64
(7) Die Auswirkungen der Zeugenbedrohung	66
cc) Auswertung der allgemeinen Fallangaben	68
dd) Allgemeine Beurteilung der Zeugenbedrohung durch die Staats- anwälte	68
ee) Zusammenfassung.....	72
(1) Untersuchungsergebnisse	72
(2) Typische Fallkonstellationen	73
IV. Zeugenbedrohung, Zeugengefährdung und subjektives Bedrohungsgefühl	78
1. Zeugenbedrohung.....	78
2. Zeugengefährdung und subjektives Bedrohungsgefühl	78
B. Zeugenschutz.....	81
I. Einleitung und Vorüberlegung	82
1. Einleitung	82
2. Kriminalpolitische Überlegungen zur Bedeutung der Zeugenaussage im Rahmen der Strafverfolgung und des Strafverfahrens.....	83
3. Die staatliche Pflicht zum Schutz bedrohter Zeugen	86
a) Ausgangsüberlegung: Die Auferlegung der Zeugenpflicht als Ursache von Zeugengefährdungen	87
b) Die Diskussion über die staatliche Schutzpflicht gegenüber Zeugen in den USA	90
aa) Die Haltung der Rechtsprechung zur staatlichen Zeugenschutz- pflicht	90
bb) Die Entscheidung des Supreme Court im Fall In Re Quarles (1895) ...	91
cc) Die Rechtslage auf dem Gebiet einzelner Bundesstaaten	93
dd) Die Bundesrechtsprechung zum Anspruch auf Zeugenschutz bis 1989	97
ee) Die Entscheidung Piechowicz v. United States (1989):	101
ff) Analyse und Kritik	103
gg) Stellungnahme.....	105
c) Der Anspruch auf staatlichen Zeugenschutz in Deutschland	109
aa) Der Rechtsanspruch auf polizeiliches Tätigwerden im Sicherheits- und Polizeirecht.....	110
bb) Der Schutzanspruch gegenüber dem Staat aus verfassungsrecht- licher Sicht	115
(1) Die verfassungsrechtliche Begründung der staatlichen Schutz- pflicht	116

(2) Die rechtlichen Folgen der staatlichen Schutzpflicht.....	120
(3) Zusammenfassung	125
cc) Die staatliche Pflicht zum Schutz bedrohter Zeugen	125
(1) Die Stellungnahme Dietleins	126
(2) Die Stellungnahme Zacharias'	127
(3) Eigene Stellungnahme	128
(a) Die besondere Schutzpflicht des Staates aufgrund der Gefährdung von Individualrechtsgütern durch die Auf- erlegung der Zeugenpflicht	130
(b) Die besondere Schutzpflicht des Staates infolge einer vor- angegangenen Zusage	138
dd) Die Ausgestaltung der staatlichen Zeugenschutzpflicht	140
(1) Konsequenzen der staatlichen Schutzpflicht für die Exekutive	141
(2) Konsequenzen der staatlichen Schutzpflicht für die Judikative....	143
(3) Konsequenzen der staatlichen Schutzpflicht für die Legislative...	144
ee) Zusammenfassung.....	145
II. Der Zeugenschutz im Strafverfahren.....	146
1. Einleitung	146
2. Vorüberlegung zum prozessualen Zeugenschutz.....	147
a) Ziele des Zeugenschutzes.....	147
b) Maßnahmen im Bereich des prozessualen Zeugenschutzes	148
3. Der prozessuale Zeugenschutz in den USA.....	151
a) Die Verdeckung der Zeugenidentität im Strafverfahren.....	151
aa) Die Möglichkeit der Nichtverwendung gefährdeter Zeugen	151
ab) Die Verdeckung der Zeugenidentität im Ermittlungsverfahren	152
cc) Die Verdeckung von Personalien des Zeugen im Hauptverfahren.....	155
b) Die Verwertbarkeit vorprozessualer Zeugenaussagen im Strafprozeß.....	156
aa) Die Ausnahme der "Deposition"	157
bb) Sonstige Ausnahmen	159
c) Organisatorische Maßnahmen im Bereich der Justiz	160
d) Sonstige Zeugenschutzmaßnahmen	162
aa) Der Ausschluß der Öffentlichkeit und von Verfahrensbeteiligten	162
bb) Die "Protective Order".....	163
cc) Zeugenschutz durch Untersuchungshaft	164
dd) Die "Material Witness Statutes"	165
4. Der prozessuale Zeugenschutz in Deutschland	167
a) Einleitung.....	167
b) Die Abdeckung von Zeugenidentität oder Zeugenanschrift.....	167
aa) Die Vertraulichkeitszusage	167
(1) Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Vertraulichkeitszusage nach der Gemeinsamen Richtlinie der Justiz- und Innen- minister.....	169